

## Diskotheek: Béla Bartók: Konzert für Violine und Orchester Nr. 2

Samstag, 07. Dezember 2013, 14.00 - 16.00 Uhr , SRF 2 Kultur (Erstausstrahlung: 28.10.2013)

Gäste im Studio: Corinne Holtz und Hans-Georg Hofmann

Gastgeberin: Annelis Berger

### Das Resultat

Sobald er Bartóks zweites Geigenkonzert spielt, erfasst ihn der «Killerinstinkt», sagt der Geiger Frank Peter Zimmermann. Tatsächlich, das Werk ist hoch virtuos, man muss auch mal auf Anweisung «lärmend» spielen, eine grosse Unruhe treibt Solist und Orchester weiter. Und doch gibt's auch wunderbar verinnerlichte Kantilenen. Die Auswahl an tollen Aufnahmen dieses Konzertes ist gross - entsprechend hoch war das Niveau in dieser Diskothek: Tibor Varga als Solist in der Aufnahme aus den 50er Jahren spielte authentisch, mit Herz und berührenden Kantilenen. Aber schlussendlich kam er nicht an die beiden neuen Aufnahmen mit Isabelle Faust (A5, Schwedisches Radio Sinfoniorcheser unter Daniel Harding) und Patricia Kopatchinskaja (A4, HR-Sinfonieorchester und Peter Eötvös) heran: Kopatchinskajas Interpretation sprüht vor Kreativität und ist fast schon theatralisch, dabei hoch virtuos, während Isabelle Faust diese Musik viel entspannter angeht, dabei aber subtilste Momente und Klangfarben kreierte. Beide Einspielungen wurden als hervorragend beurteilt.

### Aufnahme 4:



Patricia Kopatchinskaja, Violine  
HR-Sinfonieorchester; Ltg: Peter Eötvös  
Naïve V 5285 (2011)

### Aufnahme 5:



Isabelle Faust, Violine  
Schwedisches Radio-Sinfonieorchester; Ltg: Daniel Harding  
Harmonia Mundi HMC 902146 (2013)